



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Beschlussvorlage

Drucksachen Nr.: BV/VIII/0065 Beschlussdatum: 09.10.2024
Beschluss-Nr.: STV 2/25/2024

Gegenstand: Entfernung der Regenbogenflagge auf dem Bahnhofsvorplatz

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Ratsherr Tim Großmüller

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	09.10.2024	15	11	8	-	beschlossen

Neubrandenburg, 27.09.2024

gez. Tim Großmüller
Ratsherr

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg fasst gemäß KV M-V §22 Abs. 2 folgenden Beschluss:

An den drei Fahnenmasten auf dem Bahnhofsvorplatz wird die Regenbogenflagge nicht mehr gehisst.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Klimarelevanz:

- Auswirkungen auf den Klimaschutz
- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

*Erläuterung:

Begründung:

1. Vermeidung von Straftaten:

In der Vergangenheit kam es mehrfach zu Straftaten im Zusammenhang mit der Regenbogenflagge, unter anderem zu Diebstahl und dem anschließenden Hissen verbotener Flaggen. Um weitere Vorfälle dieser Art zu verhindern, sollte auf das Hissen der Regenbogenflagge verzichtet werden.

2. Öffentliche Meinung:

Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger in Neubrandenburg sieht das Hissen der Regenbogenflagge an öffentlichen Gebäuden als unangemessen an. Öffentliche Gebäude sollten politische Neutralität wahren und keine kontroversen Symbole oder Signale senden.

3. Angemessene Symbolik:

Statt der Regenbogenflagge sollten an öffentlichen Gebäuden die offiziellen Flaggen des Landes Mecklenburg-Vorpommern und der Bundesrepublik Deutschland wehen, die für alle Bürger gleichermaßen stehen und die Verfassungstreue repräsentieren.

4. Stadtwappen:

Das Stadtwappen von Neubrandenburg hat auf der Regenbogenflagge nichts zu suchen und sollte nicht in diesem Zusammenhang verwendet werden. Dies widerspricht dem Zweck und der Bedeutung des Wappens, das alle Bürger der Stadt repräsentiert.

Die Stadt Neubrandenburg wird gebeten, Maßnahmen zu ergreifen, um diese Regelungen umzusetzen und künftig nur noch die offiziellen Flaggen des Landes und des Bundes an öffentlichen Gebäuden zu hissen.

Setzen Sie sich für die Umsetzung ein.